

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 06/2021

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 17. Juni 2021

im Bürgerhaus in Tutschfelden, Weinstr. 1 in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Bergmann, Martin
Binkert, Georg
Böcherer, Dieter
Bühler, Bernd
Daute, Doris
Geiger, Jürgen
Glöckle, Regine
Groß, Thomas
Hämmerle, Reinhold
Held, Cornelia
Hofstetter, Thomas
Kohler, Regina
Ringwald, Axel
Schätzle, Clemens
Stotz, Karsten
Toews, Thomas
Vetter, Helmut
Vetter, Patrik
Weingardt, Philipp

ab TOP 7

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Bellgardt, Claudia
Witt, Bruno

Verwaltung

Amann-Brandt, Melanie
Hefter, Tobias
Klomfaß, Martin
Müller, Peter
Rauer, Jürgen

Abwesend:

Mitglieder

Berblinger, Sebastian	entschuldigt
Obergföll, Ralf	entschuldigt
Oelschläger, Melanie	entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai 2021
4. Blutspenderehrung
5. Verabschiedung der Standesbeamtin Frau Thea Krieg
6. Information der Deutschen Glasfaser zu einem möglichen Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet
7. Kennzeichnungssystem Stadteinfahrten - Entscheidungsfindung 091/21
8. Information zum Stand der Planungen für das Rettungszentrum / Feuerwehrgerätehaus in Herbolzheim
9. Vergabe von Ingenieurleistungen für das Rettungszentrum / Feuerwehrgerätehaus - Vergabe der Tragwerksplanung 096/21
10. Vergabe von Ingenieurleistungen für das Rettungszentrum / Feuerwehrgerätehaus - Vergabe der technischen Ausstattung HLSE 097/21
11. Neue Benutzungsordnung Komm.ONE; Überleitung bestehende Regelwerke, vertragliche und sonstige rechtliche Beziehungen – Vertragsmigration - 079/21
12. Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für das städtische Freibad Herbolzheim (Freibadgebührenordnung) - Gebühren bei Betrieb unter den Bedingungen der Corona-Pandemie 089/21
13. Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für das städtische Freibad Herbolzheim (Freibadgebührenordnung) - Gebühren ab der Badesaison 2022 090/21
14. Zweckverband Hochwasserschutz Bleichbach 094/21
Vorberatung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 29.06.2021
Tagesordnung:
 1. Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021samst Finanzplanungszeitraum 2020-2024
 2. Neue Benutzungsordnung Komm.ONE:
Überleitung bestehende Regelwerke, vertragliche und sonstige rechtliche Beziehungen - Vertragsmigration
 3. Bericht zur Anlagenschau am 14. Juni 2021
 4. Mitteilungen
 5. Fragen aus der Mitte der Verbandsversammlung
 6. Bürgerfragestunde
15. Mitteilungen

16. Fragen aus der Mitte des Gemeinderates
17. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 08. Juni 2021 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 20 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Fragen der Bürgerschaft.

zu 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 20. Mai 2021 bekannt:

Beschluss:

1. Beschluss

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 22. April 2021 wird zugestimmt.

2. Beschluss

Die Stadt Herbolzheim verkauft das Grundstück mit der Flst. Nr. 186 in Herbolzheim-Bleichheim, Schloßbergstraße mit 201 qm zum Preis in Höhe von 30.150,00 €.

3. Beschluss

Die Stadt Herbolzheim übernimmt zu Gunsten „Servicegesellschaft der Stadt Herbolzheim mbH“ zur Finanzierung des Neubaus eines Mehrfamilienwohnhauses in der Kreidestraße in Herbolzheim eine Bankbürgschaft.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai 2021

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20. Mai 2021 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai 2021 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1

zu 4 Blutspenderehrung

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und betont, dass es ohne Blut zu lebensbedrohlichen Situationen kommen kann. Sein Dank geht besonders an das DRK, stellvertretend an Herrn Berblinger, das neben den Blutspendenaktionen auch ehrenamtlich das kommunale Testzentrum mit ihrem Engagement unterstützt.

Bürgermeister Gedemer nimmt dann die Ehrungen für 10-, 25-, 50 und sogar 100-maliges Blutspenden vor und bedankt sich herzlich für diesen Einsatz.

zu 5 Verabschiedung der Standesbeamtin Frau Thea Krieg

Bürgermeister Gedemer betont, dass es ihm ein großes Anliegen ist, die Standesbeamtin Frau Thea Krieg in diesem Rahmen zu verabschieden. In fast keinem anderen Tätigkeitsbereich liegen Freud und Leid so nah beieinander. Er geht auf den Lebenslauf von Frau Krieg ein und würdigt sie als äußerst zuverlässige Standesbeamtin, die darüber hinaus auch als Fachberaterin im Fachverband der Standesbeamten tätig war.

Anschließend verabschiedet Frau Haas als Personalratsvorsitzende Frau Krieg. Sie bedankt sich für die geleistete Tätigkeit und ihren Einsatz in der Betriebsgemeinschaft.

Frau Krieg bedankt sich für die lieben Worte von Herrn Bürgermeister Gedemer und Frau Haas. Ihr Engagement in allen Bereichen war für sie selbstverständlich.

Bürgermeister Gedemer heißt als Nachfolgerin Frau Sarah Barz herzlich willkommen und gratuliert Frau Bettina Mellert zur bestandenen Standesbeamtenprüfung.

zu 6 Information der Deutschen Glasfaser zu einem möglichen Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet

Bürgermeister Gedemer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bozarslan von der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser. Herr Bozarslan informiert den Gemeinderat anhand einer Präsentation über einen möglichen Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet.

Stadtrat Binkert, Stadtrat Böcherer und Stadträtin Daute sowie Stadtrat Bergmann haben verschiedene Nachfragen zum Netzausbau, der vertraglichen Ausgestaltung und den Referenzen. Herr Bozarslan beantwortet die Fragen.

zu 7 Kennzeichnungssystem Stadteinfahrten - Entscheidungsfindung

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Amann-Brandt. Diese erläutert das „Kennzeichnungssystem Stadteinfahrten“ anhand einer Präsentation.

Stadtrat Bergmann sieht mit seiner Fraktion das Thema insgesamt kritisch, da die Gesamtkosten sehr hoch sind. Auch die eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 Euro sollten überdacht werden. Die Fraktion begrüßt die Ausschreibung. Dem heimischen Handwerker sollte Gelegenheit gegeben werden sich einzubringen. Den Vorschlag der Verwaltung hingegen findet er nicht optimal. Die vertikale Ausrichtung der Ortsteile ist zu klein, so dass die Ortsteile dadurch optisch untergehen. Die Fraktion bevorzugt den Designvorschlag 1 a.

Stadtrat Weingardt fragt nach, ob ein Verein für eine Veranstaltung 11 Stationen à 50 Euro bewerben muss? Er plädiert dafür, nicht in die Diskussion in die Designs einzusteigen. Bürgermeister Gedemer ist der Ansicht, dass die Vereine nur an ausgewählten Stellen werben werden, so dass die Kosten dadurch eingeschränkt werden können.

Stadtrat Binkert hat Nachfragen zum Design, zur Größe und dem Material der Werbetafeln. Bürgermeister Gedemer und Herr Rauer beantworten die Fragen.

Stadtrat Böcherer erklärt, dass seine Fraktion sich schwer tut mit der Vorgehensweise über einen längeren Zeitraum, da die Kosten sehr hoch sind. Er hält den Zeitpunkt für die Einführung des Kennzeichnungssystems für zu früh.

Stadträtin Daute ist der Ansicht, dass die Stadteinfahrten modernisiert gehören. Es ist jedoch nicht das dringendste Projekt, aber der Gemeinderat hat sich diesbezüglich auf den Weg begeben, dieser sollte nun zu Ende gegangen werden. Sie hat verschiedene Nachfragen zur Ausgestaltung, die von Bürgermeister Gedemer beantwortet werden.

Stadtrat Patrik Vetter kommt.

Stadträtin Glöckle schließt sich der Meinung von Stadträtin Daute an.

Stadtrat Böcherer beantragt eine Deckelung der Gesamtkosten auf 25.000 Euro.

Stadtrat Bergmann ist der Ansicht, dass auch 25.000 Euro sinnvoller eingesetzt werden könnten. Er stellt den Antrag, auf die Beschaffung zu verzichten, bis das Rechnungsamt eine finanzielle Übersicht über das zweite Halbjahr vorlegt.

Stadtrat Böcherer zieht seinen Antrag zurück.

Bürgermeister Gedemer weist darauf hin, dass die Kosten für das Kennzeichnungssystem im Gesamthaushalt überschaubar sind. Die Mittel wurden im Haushaltplan 2021 nach eingehender Beratung vom Gemeinderat eingestellt. Dieses Geld kann nicht einfach anderweitig eingesetzt werden. Von daher ist ihm das Ziel von Stadtrat Bergmann nicht klar.

Stadtrat Bergmann erläutert, dass wenn die Stadt sparen muss, diese 25.000 Euro hier eingespart werden könnten. Wenn wieder Geld verfügbar ist, kann das Kennzeichnungssystem umgesetzt werden.

Stadträtin Glöckle kritisiert, den Vorschlag von Stadtrat Bergmann. Damit müssten viele Projekte in Frage gestellt werden. Sie schlägt vor, den Weg nun weiterzugehen.

Stadtrat Schätzle fragt sich, ob die erfolgten Haushaltsberatungen nun alle sechs Monate neu überdacht werden müssen. Er ist der Ansicht, dass der Haushalt ausgiebig diskutiert wurde, der Haushaltsplan aufgestellt wurde und dieser nun so umzusetzen ist.

Stadträtin Daute stimmt Stadträtin Glöckle und Stadtrat Schätzle zu.

Stadtrat Hämmerle schlägt vor, fünf digitale Varianten an jedem Rathaus zu implementieren. Bürgermeister Gedemer weist darauf hin, dass dies dann das Gesamtbudget von 25.000 Euro komplett übersteigt und ca. 150.000 Euro kosten würde.

Stadtrat Toews ist der Ansicht, dass nicht-digitale Stehlen bald veraltet sein werden. Er präsentiert eine digitale Lösung beim Rathaus Herbolzheim.

Bürgermeister Gedemer macht noch einmal den Unterschied zwischen den Eingangsstehlen und den digitalen Stehlen klar. Er schlägt vor, die Entscheidung zum Design heute zu treffen und den Beschluss um folgenden Satz zu ergänzen:

Die Verwaltung wird, vorbehaltlich der Finanzinformationen des Rechnungsamtes zum 1. Halbjahr 2021 beauftragt, die Arbeiten entsprechend auszuschreiben.

Stadtrat Bergmann betont noch einmal, dass es aufgrund von Corona andere Zeiten sind, die es zu berücksichtigen gilt.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass genau unter diesem Vorzeichen der Haushalt 2021 beraten und beschlossen wurde.

Stadtrat Bergmann zieht seinen Antrag zurück.

Bürgermeister Gedemer schlägt noch einmal vor, den Beschluss wie in der Sitzungsvorlage um die oben genannte Ergänzung zu erweitern.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die sukzessive Umsetzung eines neuen Kennzeichnungssystems an den Stadteingängen unter Anwendung des Designvorschlags 2 „Stadt Öffnung“ der Fa. Identis mit optionaler Erweiterung auf Designvorschlag 3 „Stadt-Impuls“ der Fa. Identis zur Realisierung eines digitalen Informationssystems. Die Verwaltung wird, vorbehaltlich der Finanzinformationen des Rechnungsamtes zum 1. Halbjahr 2021, beauftragt, die Arbeiten entsprechend auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 5 Enthaltung 3

zu 8 Information zum Stand der Planungen für das Rettungszentrum / Feuerwehrgerätehaus in Herbolzheim

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Rauer. Dieser erläutert anhand einiger Folien den Stand der Planungen für das Rettungszentrum Feuerwehrgerätehaus.

Stadtrat Ringwald hat eine Nachfrage zur Funktion der Tore. Herr Rauer beantwortet diese.

Stadtrat Toews fehlt die Gesamtkalkulation als wesentliche Information.

Stadtrat Bergmann ist nicht einverstanden, dass fertige Konzept vorgelegt zu bekommen. Der Gemeinderat muss seiner Ansicht nach miteinbezogen werden. Er fragt sich, wie die Berechnung zustande kommt.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass es selbstverständlich ist, dass der Gemeinderat miteinbezogen wird. Herr Rauer informiert, dass der groben Kostenschätzung die Erfahrungswerte des Planers zugrunde liegen. Er erläutert das Vergabeverfahren in Bezug auf die Kostenschätzung.

Stadträtin Daute hätte sich kürzere Informationsabstände gewünscht. Bürgermeister Gedemer weist darauf hin, dass Anfragen diesbezüglich jederzeit möglich sind.

zu 9 Vergabe von Ingenieurleistungen für das Rettungszentrum / Feuerwehrgerätehaus - Vergabe der Tragwerksplanung

Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Poetzsch mit der Ausführung der Tragwerksplanung des neuen Rettungszentrums zum Angebotspreis von

brutto 105.915,00€

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 1 Enthaltung 3

zu 10 Vergabe von Ingenieurleistungen für das Rettungszentrum / Feuerwehrgereätehaus - Vergabe der technischen Ausstattung HLSE

Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Vertec aus Ettenheim mit der Ausführung der technischen Ausstattung HLSE des neuen Rettungszentrums zum Angebotspreis von

brutto 244.532,68€

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 2 Enthaltung 3

zu 11 Neue Benutzungsordnung Komm.ONE; Überleitung bestehende Regelwerke, vertragliche und sonstige rechtliche Beziehungen – Vertragsmigration -

Herr Müller erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Änderung der neuen Benutzungsordnung und die damit verbundene Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit der Komm.ONE zu einem einheitlichen Standard zur Kenntnis. Er stimmt der Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der mit der Komm.ONE bestehenden vertraglichen und sonstigen rechtlichen Beziehungen zu.
2. Der Gemeinderat/Kreistag ermächtigt und beauftragt den Bürgermeister, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und alle Maßnahmen und Handlungen durchzuführen, die zur Umsetzung der Ziff. 1. zweckmäßig sind. Hiervon ist insbesondere der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf Basis der neuen Benutzungsordnung von Komm.ONE erfasst

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

zu 12 Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für das städtische Freibad Herbolzheim (Freibadgebührenordnung) - Gebühren bei Betrieb unter den Bedingungen der Corona-Pandemie

Herr Hefter erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Bürgermeister Gedemer zeigt noch einmal den Vorteil der gleichzeitigen Buchung eines Termins und der Abbuchung der Gebühren auf. Er informiert, dass derzeit noch die Genehmigung des Gesundheitsamtes aussteht. Sollte der Zeitraum zur Fertigstellung des Baus zu lange sein, wird es eine Zwischenlösung für die Öffnung geben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für das städtische Freibad Herbolzheim (Freibadgebührenordnung).

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

zu 13 Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für das städtische Freibad Herbolzheim (Freibadgebührenordnung) - Gebühren ab der Badesaison 2022

Herr Hefter erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Binkert regt an, die Schüler, die älter als 18 Jahre alt sind, bei der Familienkarte mit zu berücksichtigen, andere Ermäßigte aber nicht.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass zur Familienkarte alle Ermäßigten dazugehören, sonst wird das System zu kompliziert.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus vom 06.05.2021 und beschließt die Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für das städtische Freibad Herbolzheim, wie in der Anlage ersichtlich, ab der Badesaison 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

zu 14 Zweckverband Hochwasserschutz Bleichbach

Vorberatung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 29.06.2021

Tagesordnung:

- 1. Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 samt Finanzplanungszeitraum 2020-2024**
- 2. Neue Benutzungsordnung Komm.ONE:
Überleitung bestehende Regelwerke, vertragliche und sonstige rechtliche Beziehungen - Vertragsmigration**
- 3. Bericht zur Anlagenschau am 14. Juni 2021**
- 4. Mitteilungen**

- 5. Fragen aus der Mitte der Verbandsversammlung**
- 6. Bürgerfragestunde**

Herr Witt erläutert die Tagesordnung des Zweckverband Hochwasserschutz Bleichbach.

Anschließend informiert Herr Müller über den Tagesordnungspunkt des Haushaltsplanes des Zweckverbandes.

Beschluss:

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird die Weisung erteilt, den Beschlussvorschlägen zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

zu 15 Mitteilungen

Bürgermeister Gedemer informiert den Gemeinderat über das Mobilitätskonzept.

zu 16 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates

Aus der Mitte des Gemeinderates werden Fragen zu Schwimmkursen, einer Abschlussveranstaltung des Stadtradelns und zum Mitfahrerbänkle gestellt. Diese werden von Bürgermeister Gedemer beantwortet.

zu 17 Bürgerfragestunde

Ein Bürger hat eine Frage zur barrierefreien Bedienung einer möglichen digitalen Stehle vor dem Rathaus.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich für den Hinweis und informiert, dass die Verwaltung verpflichtet ist, solche Projekte barrierefrei umzusetzen.

Herbolzheim, den 24. Juni 2021

(Gedemer)
Bürgermeister

(Bellgardt)
Protokollführerin

(Berblinger)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion